

11. MAI 2022

06 18:30 SPO

**Antrag,**

**auf eigene Mittel als Soforthilfe an die ukrainische Gemeinde in Misburg**

Der Bezirksrat verurteilt den Krieg in der Ukraine und unterstützt die Hilfe bedürftenden Menschen im Kriegsgebiet mit einer Soforthilfe in Höhe von **2.000,00 €** aus den Eigenen Mitteln des Stadtbezirks. Diese Mittel sollen direkt für die Anschaffung von Medikamenten und medizinischem Bedarf verwendet werden.

Die Soforthilfe geht zur entsprechenden Verteilung an die ukrainische Gemeinde in Misburg.

Begründung:

Es herrscht Krieg in der Ukraine. Zahlreiche Hilfsorganisationen bitten um Spenden und materielle Unterstützung für das vom Krieg gebeutelte Land. Die schnellste und effektivste Hilfe ist derzeit insbesondere durch Geldspenden zu realisieren. Mit unserer Soforthilfe zeigen wir unsere Solidarität mit der Bevölkerung der Ukraine, die unter den militärischen Angriffen Russlands große Not leidet.

Die Ukrainische Gemeinde Misburg hat die Situation und Bedarfe in einer Sondersitzung des Netzwerkes der Integrationsbeiräte am 01.03.2022 eindrucksvoll geschildert. Einer der Schwerpunkte ist u. a. die Beschaffung von Medikamenten und medizinischem Bedarf für die Menschen in Lemberg in der Ukraine. Daher soll die Gemeinde auch Empfänger der Soforthilfe sein.

CDU

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

Norman Rahn

FDP

Wahl

Einzelvertreter DIE LINKE